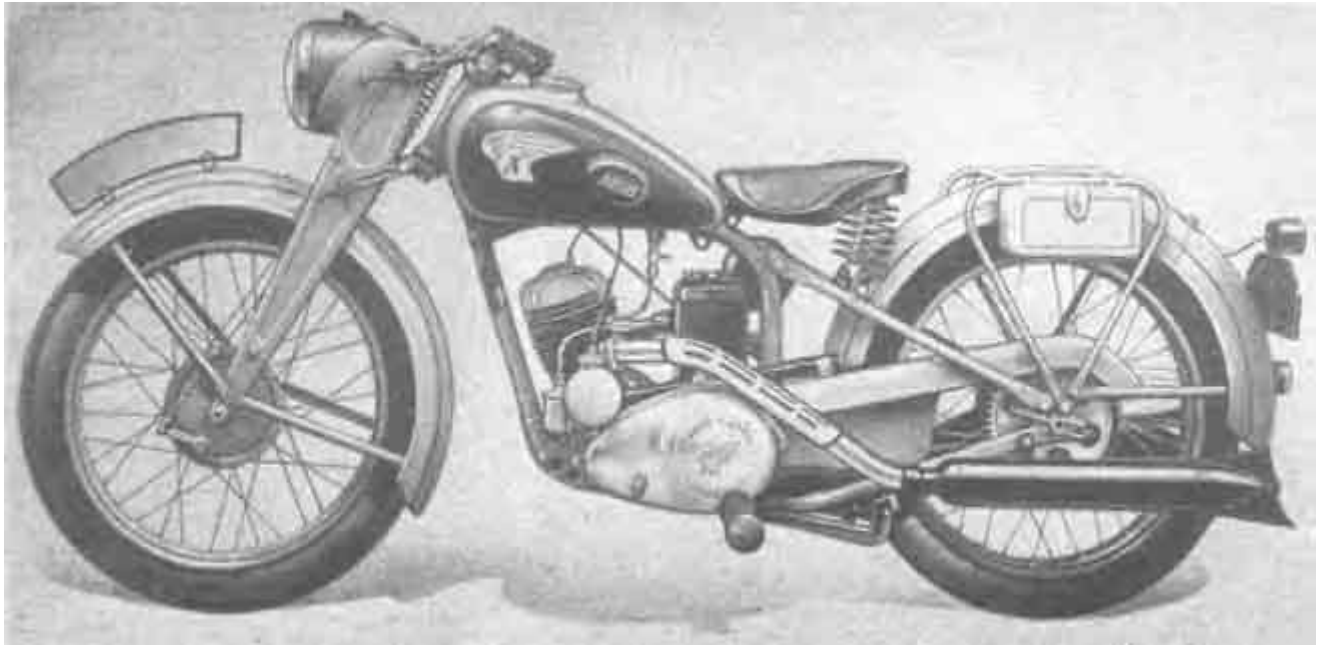


# Ardie RBZ 250 Major



## **Technische Daten:**

- Motor:** Ardie Einzylinder-Zweitakt  
Flachkolben aus Leichtmetall, Kreuzstromspülung, abnehmbarer Leichtmetallzylinderkopf, Mischverhältnis 1 : 25, Bing AJ 24 Vergaser mit Gas- und Luftschieber, Nassluftfilter, Doppelport am Zylinder nach hinten abgeführt
- Leistung:** 9,5 PS bei 4700 Umdrehungen  
Beschleunigung 8 Sekunden von 30 auf 60 km/h  
95 km/h Höchstgeschwindigkeit  
Verdichtungsverhältnis 1 : 6,8
- Hubraum:** 246 ccm
- Bohrung und Hub:** 66 mm, 72 mm
- Verbrauch:** 3,1 l auf 100 km
- Getriebe:** Getrag-Viergang-Getriebe (angeblockt) mit Tankschaltung, Duplexkette in Ölbad, Kettenkastendeckel mit Gummiringdichtung und 2 Klemmschrauben, Korklammellenkupplung  
Übersetzung: 1. Gang 1 : 2,77  
2. Gang 1 : 1,59  
3. Gang 1 : 1,29  
4. Gang 1 : 1
- Tank:** 13,5 l Satteltank mit Einfüllstuzenschnellverschluss und Kniekissen, der Tank ermöglicht einen Aktionsradius von 440 km

<b>Felgen und Reifen:</b>	Tiefbettfelgen für Stahlseil-Niederdruckreifen 3x19			
<b>Bremsen:</b>	Bremsstrommeldurchmesser je 151 mm			
<b>Elektrik:</b>	Noris Batteriezündung mit Schwungrad-Zündlichtmaschine (30/50 Watt), elektrisches Horn			
<b>Gewicht:</b>	125 kg fahrfertig und getankt 13,2 kg je PS Leistungsgewicht			
<b>Maße:</b>	Radstand 1310 mm, Gesamtlänge 2000 mm, Gesamthöhe 950 mm, Bodenfreiheit 130 mm			
<b>Ausstattung:</b>	Stahlblechgabel mit Schrauben-Druckfeder, Dämpfer mit Handeinstellung, Gabel Scheinwerfergehäuse und Tachometer bilden eine Einheit, offener, nahtlosgezogener Stahlrohrrahmen, zwei tiefgezogene Auspuffrohre, Pagusa Sattel mit doppelter Gummidecke, Mittelständer, Werkzeug			
<b>Farbe:</b>	oliv			
<b>Zubehör und Extras:</b>	Kraftfahrzeugbrief 2,50 Reichsmark, Fußschaltung gegen 25,- Reichsmark Aufpreis			
<b>Preis:</b>	<b>695,-</b> Reichsmark inkl. Verpackung und frei jeder Eisenbahnhauptstation			
<b>Finanzierung:</b>	Laufzeit	Anzahlung	Wechsel	Gesamtratenbetrag
	6 Monate	175,-	92,-	552,-
	9 Monate	175,-	63,-	567,-
	12 Monate	175,-	48,50	582,-
	15 Monate	175,-	39,75	596,25

### Anmerkungen:

Obige Angaben und das Foto stammen aus einem Verkaufsprospekt. Die Preise wurden der ab 1. Oktober 1938 gültigen Preisliste entnommen.

In dem Prospekt heißt es weiter: Dieses 250-ccm-Modell hat all die guten Eigenschaften der RZ 200, ist aber durch den größeren Motor und die reiche Ausstattung **etwas Besonderes!** Deshalb hat die RBZ 250 eine so hohe Beschleunigung und kann bei normaler Belastung **fast ohne Schalten** gefahren werden! So gehört die RBZ 250 zu den schnellsten und bergfreudigsten 250-ccm-Rädern.

Die Angabe zur Höchstgeschwindigkeit wurde der Ausgabe 10/1940 Motor und Sport entnommen. Aus Motor und Sport 31/1939 stammen die folgenden Angaben: Vergasertyp, Verdichtungsverhältnis, Getriebehersteller und Übersetzung, Bodenfreiheit.

Die RBZ 250 ist aus der Ardie RBZ 200 entstanden. Die Typenbezeichnung RBZ 250 steht für (R)ohrrahmen (B)lockmotor (Z)weitaktmotor 250 ccm. In Motor und Sport 31/1939 wird die Höchstgeschwindigkeit mit 104 km/h und mit einem Gewicht von 120 kg fahrfertig angegeben, die Beschleunigung mit 7 Sekunden von 30 auf 60 km/h. Die RZ 200 brauchte 13 Sekunden und hat eine Höchstgeschwindigkeit von 86 km/h.

Daten aus Unterlagen der Firma Bosch von 1939:

Die Verdichtung wird mit 6,7 und die Leistung bei 3500 Umdrehungen mit 8 PS angegeben. Höchstgeschwindigkeit 95 km/h.

Weitere Quellen:

Noris Lichtmaschine MLZS6/30/2a, Scheinwerfer SBT160/15;

Übersetzung: 1: 6,3-8,1-9,9-17,3 ; Innenzugdrehgriff, Außenzughebel, Breite 740 mm, Sattelhöhe 680 mm, Bodenfreiheit 130 mm, Fußschaltung serienmäßig, Vergaser: Bing AL 2/24, HD 105. NP 3. LD 055. LL 11/2 U.

Und nun noch die Wartungsinvalle einer zeitgenössischen Kundendienstkarte:

1. Prüfung nach 1000 km; kostenfrei

- Vergaser und Brennstoffleitung prüfen
- Zünd- und Lichtanlage prüfen, einstellen
- Kettendurchhang prüfen, nachstellen und Spur einstellen
- Lenkung prüfen
- Hand- und Fußbrems-, Kupplungs-Einstellung prüfen, nachstellen
- Fahrgestell abschmieren

2. Prüfung nach 5000 km; jetzt für 3 Reichsmark, neben den obigen Arbeiten wurden auch die folgenden ausgeführt:

- Plomben entfernen
- Zylinderflansch-Schrauben nachziehen
- Reifendruck prüfen
- Fahrgestell abschmieren

3. Prüfung nach 5000 km ; auch für 3 Reichsmark

- Zünd- und Lichtanlage prüfen, einstellen
- Zylinder abnehmen, Deckel, Zylinder und Kolbenboden entrußen, Kolbenringe gangbar machen
- Auspufftöpfe reinigen
- Lenkung prüfen
- Betriebswichtige Muttern und Schrauben nachziehen

Selbstverständlich wurde die Garantieleistung an die obigen Wartungen gebunden. Interessant ist der Hinweis zu jedem Wartungsintervall, dass das Motorrad gereinigt vorgeführt werden muss.